

Antrag auf gebührenfreie Windelsäcke für inkontinente Erwachsene

	Berechtigte/r	Ggf. Vertreter/in mit Betreuerausweis
Name		
Vorname		
Straße		
PLZ, Ort		
E-Mail / Tel. für Rückfragen		

Die oben genannte berechtigte erwachsene Person wird zuhause gepflegt und benötigt Inkontinenzartikel. Einmalig werden aufgrund der bestätigten Inkontinenz acht gebührenfreie Restmüllsäcke (Windelsäcke) beantragt.

Regensburg, den _____
Datum

Unterschrift Berechtigte/r oder Vertreter/in (Nachweis anbei)

Einzureichen bei

**Stadt Regensburg
Umweltamt
Bruderwöhrdstraße 15 b
93055 Regensburg**

Bewilligung

Der/Die Antragstellende erhält bei Vorlage dieses Schreibens im Original einmalig acht Restmüllsäcke. Die Abholung kann unter einer der folgenden Adressen erfolgen:

- Bürgerbüro Stadtmitte, D.-Martin-Luther-Straße 3, 93047 Regensburg
- Bürgerbüro Burgweinting, BUZ, Friedrich-Viehbacher-Allee 3, 93055 Regensburg
- Bürgerbüro Nord, Brennesstraße 16, 93059 Regensburg
- Recyclinghof, Markomannenstraße 3, 93053 Regensburg

Regensburg, den _____
Amt 31.1
Im Auftrag

Hologramm

auszufüllen von Stadt Regensburg

Gutschein eingelöst am _____ (Datum)

acht Windelsäcke ausgehändigt

acht Windelsäcke erhalten

Stempel / Unterschrift Stadt

Unterschrift Empfänger/in

Anlage 1

zum Antrag auf gebührenfreie Windelsäcke für inkontinente Erwachsene

Ärztliche Bestätigung

Als behandelnde/r Arzt /Ärztin bestätige ich, dass wegen Inkontinenz des Herrn / der Frau

_____, geboren am _____

Inkontinenzabfälle in erheblichem Umfang anfallen.

Der Patient / die Patientin wohnt *nicht* in einer Einrichtung für pflegebedürftige Personen.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift des behandelnden Arztes.

Anlage 2

zum Antrag auf gebührenfreie Windelsäcke für inkontinente Personen

Einwilligung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten nach Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hiermit stimme ich als Berechtigte(r) / Vertreter(in) von Frau / Herrn

_____, geboren am _____

der Verarbeitung der Gesundheitsdaten zum Zwecke der Entscheidung über die Genehmigung des Antrags auf Windelsäcke durch die Stadt Regensburg gemäß der Datenschutzhinweise zu.

Das Informationsblatt „Datenschutzhinweis zum Antrag auf Windelsäcke oder auf Zuschuss zur Anschaffung von Stoffwindeln“ habe ich gelesen und verstanden.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber der Stadt Regensburg jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. in Vertretung)

Anlage 3

Datenschutzhinweis zum Antrag auf gebührenfreie Windelsäcke

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Stadt Regensburg:
Postfach 110643, 93019 Regensburg,
E-Mail: stadt_regensburg@regensburg.de
Telefon (0941) 507-0

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Fragen, Auskunftersuchen oder Anträgen ist die:

Stadt Regensburg / Umweltamt
Bruderwöhrdstraße 15 b
93055 Regensburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93047 Regensburg, Tel. (0941) 507-2114, E-Mail: datenschutz@regensburg.de

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um über die Gewährung von Windelsäcken entscheiden zu können.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 2, Abs. 3 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und dem Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2020 verarbeitet.

Beim Zuschussantrag für Windelsäcke bei Inkontinenz werden Gesundheitsdaten verarbeitet (Art. 9 Abs. 1 DSGVO). Eine Verarbeitung ist nach Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO nur mit Einwilligung der betroffenen Person zulässig. Auf das Widerrufsrecht wird verwiesen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Regensburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung bzw. Sachbearbeitung erforderlich ist und anschließend gelöscht.

Beim Antrag auf Windelsäcke wegen Inkontinenz bei Erwachsenen werden Ihre Daten maximal bis zu 3 Jahre zweckgebunden gespeichert.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Regensburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Regensburg benötigt Ihre Daten, um den Antrag auf Gewährung von Windelsäcken bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.